

VIII. Sazestan, oder Sesjistan, Lat. Sigistania, ehedessen Drangiana, über Macran gegen Indien zu. Der beste Ort heist:

I. SAGESTAN, oder ZARING, eine Stadt am Flusse Hindmend.

IX. Candahar, Lat. Candaharia, über Segestan gegen Indien zu. Die Einwohner sind zum Aufruhr geneigt, dergleichen sich 1722. unter dem Miriweis ereignet hat. Zu merken hat man:

I. CANDAHAR, eine große und vese Handelsstadt. Des Miriweis Sohn Zussein-Cham, hatte sich selbiger bemächtigt. Die Persianer haben aber selbige 1737. wieder erobert.

D. Gegen Mitternacht liegt:

X. Sablustan, oder Sablestan, Lat. Sablestania, stößt an Ostindien.

I. BOST, oder BVST, ist eine vortrefliche Grenzvestung.

XI. Chorasan, Lat. Corasania, an den tartarischen Grenzen. Eine fruchtbare Landschaft. Hier soll das alte Bactriana und Margiana gewesen seyn.

I. HERAT, oder HERI, eine große und volkreiche Stadt, allwo die feinsten Tapeten gemacht werden.

2. MESCHET, oder MESED, Pers. THOUS, eine Stadt mit 200. Thürmen.

XII. Kilan, oder Chilan, Lat. Chilania, an dem caspischen Meere. Sie begreift zugleich die Landschaft Lahegan und Tabristan, oder Masandran in sich, und hieß ehedessen Syrcania. Darinnen sind:

I. FERHABAD, eine große und prächtige Stadt.

2. RESCHT, oder RECHT, eine Stadt, wo 1720. und 1732. zwischen Persien und Rußland Friedensschlüsse errichtet worden sind.

E. Die zu Persien gehörigen Inseln sind:

I. Die Insel Ormus, Lat. Armusia, oder Armuzium, liegt in dem persianischen Meerbusen, und ist wegen der außerordentlichen Hitze ganz unfruchtbar. Der beste Ort heist ORMUS, eine ehemals berühmte Handelsstadt, so lange selbige